

THALHEIMER Stadt Anzeiger



19. August 2015

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Internet: www.thalheim-erzgeb.de

6. Mittelalter Heerlager

Und schon ist das 6. Heerlager zu Thalheim wieder Geschichte. Das Lager liegt verlassen, alle Teller geleert, der letzte Becher Met ausgetrunken, Kämpfer, Handwerker und Spielleute in alle Himmelsrichtungen verstreut. Doch die Erinnerung an ein großartiges Wochenende bleibt - an mutige Recken, die ehrenvoll kämpften, an Handwerk mit Meistern ihres Faches, an Gaukler und Spielleut zu ordentlichem Gelage und natürlich an viel Spaß und Gelächter. (Text: S. Seim / Fotos: Red.)



Öffentliche Bekanntmachung

Seite 2

Friedensrichter/in gesucht

Stadtgeschehen

Seite 3

Turnhalle der Oberschule steht nach umfangreicher Sanierung vor Inbetriebnahme

Sport

Seite 9

Fußball: Aus im Sachsenpokal

Seite 10/11

SV-Tanne-Jugendevent

Schwimmer auf Abwegen

Historisches

Seite 6

Pappfabrik Clemens Claus

Firmenjubiläen

Seite 12/13

ARAL hat neue Waschanlage, Serviceunternehmen Peter Unger, AGYNAMIX 150 Jahre „Paradies“

Veranstaltungen

Seite 5

20 Jahre Grundschule Thalheim

Friedensrichter/in gesucht!

Ende des Jahres 2015 enden die Amtszeiten der bisherigen Friedensrichterin und des Stellvertreters. In der Stadt Thalheim/Erzgeb. sind demnach mit Ablauf der Wahlperiode, der Friedensrichter und sein Stellvertreter neu zu wählen.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig. Er hilft beispielsweise bei der Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzungen, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Interessierte Einwohner sind hiermit aufgefordert, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Für das Ehrenamt besteht Anspruch auf Entschädigung (Entschädigungssatzung der Stadt Thalheim/Erzgeb.). Friedensrichter und Stellvertreter haben unten stehende Voraussetzungen zu erfüllen.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Wer in Thalheim/Erzgeb. wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich umgehend, jedoch bis spätestens 30. September 2015, schriftlich oder direkt bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb., Hauptstraße 5, 09380 Thalheim/Erzgeb. zu bewerben. Nähere Auskünfte erhalten interessierte Einwohner bei der Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb. während der Dienstzeit unter der Rufnummer 03721/26211 oder Sie schicken Ihre Anfrage per E-Mail an e.weber@thalheim-erzgeb.de.

Thalheim/Erzgeb., den 27.07.2015



N. Dittmann
Bürgermeister



Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – SächsSchiedsGütStG)

Gemäß § 4 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen müssen Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

§ 4 Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.



Stadtratssitzung

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** findet **am 10.09.2015**, nicht wie vorgesehen am 24.09.2015, um 18.30 Uhr im Ratssaal des Thalheimer Rathauses statt. Themen und Beschlussvorlagen finden Sie wie immer vorab auf der Internetseite im **Bürgerinformationssystem** (Stadtratseite). www.thalheim-erzgeb.de

Geschwindigkeitsbeschränkung in der Unteren Hauptstraße aus Sicherheitsgründen



Die Untere Hauptstraße wird zur Zone mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h erklärt. Diese Straße ist leider nicht durchgängig mit Gehwegen ausgebaut. Sie dient zudem als Verbindung des Radweges zur Stadtmitte und wird deshalb vermehrt von Radfahrern genutzt. Aus diesen Gründen wurde die Änderung notwendig.

Die Beschilderung gilt ab dem 01.09.2015.

Wir bitten um Beachtung.

Text: Ordnungsamt / Foto: Red

Information der Verbraucher über die Trinkwasser-Qualität



Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21, Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2001, geändert durch die Fassungen von 2011 und 2012, alle Verbraucher über die Qualität des ihnen zur Verfügung gestellten Trinkwassers. Die aktuellen Prüfberichte zu den Probenahmestellen Kantstraße 36, GS Thalheim und Hauptstraße 12, Apotheke am Rathaus hängen im Schaukasten für „Amtliche Mitteilungen“ vor dem Rathaus aus. In Bezug auf die Zuordnung einzelner Hausanschlüsse zur jeweiligen Versorgungszone verweist der RZV auf seine Homepage www.rzv-glauchau.de

Rückfragen bitte unter Telefon 03763 405189!

Text: RZV



Herbstliches Dekomaterial gesucht!

Für unsere Erntedankkrone können bis zum 23.09.2015 getrocknete Blumen, Früchte, Zierkürbisse und Ranken im Rathaus, Zi. 2.02 bei Frau Schlicke oder im Juweliergeschäft Weißbach abgegeben werden. Am 26.09.2015 um 18.00 Uhr wird die Krone dann von den Thalheimer Kirchgemeinden geweiht. Sie sind herzlich dazu eingeladen! Text / Foto: AG Stadtm.

Kindertagespflege „Sausewind“



Die Sausewind-Kinder freuen sich auf neue Freunde.

Ab sofort stehen in der Kindertagespflege „Sausewind“ noch **zwei freie Betreuungsplätze** für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. Sylvia Elfring ist eine qualifizierte Tagesmutter, die die ihr anvertrauten Kinder liebevoll und fürsorglich betreut. Ihre neuen Räumlichkeiten, ihr Konzept und vieles mehr gibt es auf ihrer Website www.sausewind-online.de zu sehen und zu lesen. Text / Foto: S. Elfring



Kontakt:

Telefon: 0176 30400184

e-mail: s.elfring@icloud.com

„Sport frei“

Die Sanierung der Turnhalle in der Oberschule



Hämmern, Sägen, Bohren - Geräusche, die in den letzten Wochen und Monaten aus der Turnhalle der Thalheimer Oberschule zu hören waren. Bälle, Matten und sämtliche Sportgeräte hatten Pause. Was ist los? Offiziell heißt es, einer von mehreren Sanierungsschritten der Oberschule wurde durchgeführt. Praktisch bedeutet das, die Turnhalle bekommt eine neue, zeitgemäße Ausstattung. Die Empore wurde entfernt. Umkleieräume, Geräte-räume und auch die Halle selbst wurden in drei Abschnitten komplett saniert. Nun entsprechen sie aktuellen Standards, vor allem bezüglich des Bodens und der Prallschutzverkleidung der Wände. Eine Brandschutzdecke wurde eingezogen. Die entsprechenden Brandschutzmelder gibt es jetzt auch. Eine neue Lüftungsanlage sorgt künftig in Halle und Sanitärbereichen für gute Luft. Sprossenwände und Kletterstangen sind ebenfalls neu. Frische kräftige Farben bringen gute Laune ins Spiel.

In der Zukunft kann die Halle auch wieder für schulische Veranstaltungen genutzt werden. Ihre Bühne hat sie zu diesem Zweck behalten. Schüler und Vereinssportler freuen sich schon, denn die Zeit von notgedrungen verlegten Unterrichts- und Trainingszeiten hat ein absehbares Ende. *Text / Fotos: Red*



Wer die Turnhalle aus seiner Schulzeit noch kennt, wird überrascht sein, was aus den alten turnväterlichen Räumen geworden ist. Links: Auch die Nebenräume wurden gründlich renoviert.

HURRA! Der Spielplatz an der Rentnersruh ist wieder da

Traurige Kinderaugen und verständnislose Blicke der Eltern gab es, als pünktlich zu Saisonbeginn der Spielplatz an der Rentnersruh weg musste. Die Sicherheit der Holzelemente des Klettergerüsts konnte nicht mehr gewährleistet werden. Das neue Spielgerät wurde im Juni geliefert und aufgebaut. Schon im Juli war alles fertig. Der TÜV kam dann zur Abnahme am 11.08.2015. Die Erneuerung kostete insgesamt mehr als 8.000 Euro.

Nun können die Kinderaugen wieder lachen. Bis zum 3. Oktober bleibt doch noch ein bißchen Zeit zum Spielen. *Text / Foto: Red*



„Auf einem Spielplatz im Wald gibt's jede Menge zu entdecken“, meinen die Kinder vom „Bienenkorb“



Altenpflegeheim „Thalheimblick“

Rückblick Juni und Juli



Wie auch schon im vergangenen Jahr trafen sich die Bewohner des Altenpflegeheimes „Thalheimblick“ mit den Kindern der Klasse 3a der Grundschule Thalheim zum kreativen Gestalten. Unser diesjähriges Thema war „Meine Hände“. Wir sind über das Berufsleben der älteren Generation und die Hobbys der Kinder ins Gespräch gekommen. Wer die daraufhin entstandenen farbenfrohen Kunstwerke bestaunen möchte, ist herzlich in unseren Räumen willkommen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Dienstbir und die Kinder.

„Hoch auf dem (fast-)gelben Wagen...“ von Herrn Günther aus Dorfchemnitz ließen wir es uns richtig gut gehen. Wir lachten mit der Sonne um die Wette. Der fröhliche Nachmittag endete mit einem Grillfest im Garten. Vielen Dank an unseren Grill(Haus)meister Herrn Ullmann und an Frau Beer von der Apotheke am Rathaus. Ohne diese beiden wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.



Die Gruppe „De HAAMITLEIT“ schenkte uns die Musik für unser Sommerfest. Es wurde gesungen, geschunkelt und natürlich gegessen. Ein Dank an alle Spender, die dieses Fest ermöglicht haben. Text / Fotos: APH



Musikalische Geschenke im Juli: „Wie schön, dass du geboren bist...“

und noch vieles mehr sangen die Kinder der KiTa „Bienenkorb“ zur „Geburtstagsfeier des Monats“.



Zum Abendmahlgottesdienst am 09.07. hörten wir erstmals unser neues, durch Spenden finanziertes Klavier.



Die Gruppe „De HAAMITLEIT“ schenkte uns die Musik für unser Sommerfest. Es wurde gesungen, geschunkelt und natürlich gegessen. Ein Dank an alle Spender, die dieses Fest ermöglicht haben. Text / Fotos: APH

20 Jahre Grundschule Thalheim

Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler sind mit Zuckertüte und nagelneuem Ranzen seit 1990 durch die Türen der Grundschule Thalheim geschritten. Etwa genau so viele haben die Schule nach vier Jahren mit einem Paket voller Wissen wieder verlassen, um auf Oberschulen und Gymnasien weiter zu lernen. Inzwischen ist die Generation der ersten Stunde voll im Berufsleben angekommen, hat vielleicht selbst Kinder. In der Woche vom 14. bis 18. September beschäftigen sich die jetzigen Grundschülerinnen und -schüler in der Jubiläums-Projektwoche mit verschiedenen Themen, gestalten Bilder für den großen Umzug am Samstag, dem 19. September.



Text / Foto: Red

Große Jubiläumsfeier am 19. September

14 Uhr Start des Festumzuges am „Deutschen Eck“

weiter über Schulstraße - Gartenstraße - Tannenstraße zur Grundschule

15 Uhr Fest mit buntem Treiben und Programm an der Grundschule

auf dem Schulhof: Hüpfburg, Ponyreiten, Torwandschießen, FFW, Schminken, ...
Programm mit Hitradio RTL: Musikschule Fröhlich, Tanzgruppe, Modenschau, ...

19 Uhr Kinder-DISCO

21 Uhr Großes Abschluss-Feuerwerk



In Thalheim produziert



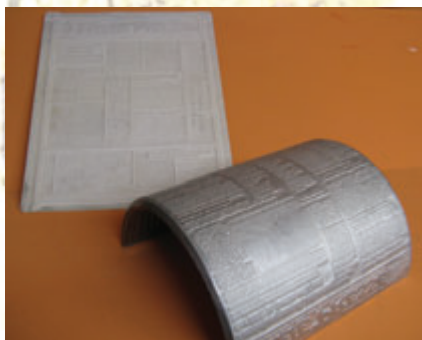
Matern für die Druckindustrie

hergestellt um 1890 bis 1990

Pappenfabrik Clemens Claus, später VEB Maternfabrik Thalheim

Die 1873 von Clemens Claus erworbene Fabrik in der heutigen Bahnhofstraße 3 diente anfangs als Spinnerei. Seit etwa 1890 wurden dann Papier und Pappen hergestellt. Die von der Firma Claus ab 1906 produzierten Pappmatern für den Zeitungsdruck wurden 1914 auf der Leipziger Messe als „Idealmater Thalheim“ präsentiert.

Mehrere Großbrände beeinflussten die Entwicklung des Betriebes. Die Zahl der Beschäftigten wuchs von 39 im Jahr 1916 auf 138 im Jahr 1928.



Zur Matrize geprägte Pappmater (links) und davon abgegossenes Rundstereo (aus einer Zinn-Blei-Legierung) für Rotations-Zeitungsdruckmaschinen



Holländer



Handpappenmaschinen

1946 wurde die Firma Clemens Claus, seit 1945 Treuhandbetrieb, in Volkseigentum überführt. Die Belegschaftsstärke stieg auf 150 Beschäftigte im Jahr 1955.

Seit 1968 gehörte der VEB Maternfabrik Thalheim zum VEB Preßspan- und Spezialpappenwerk Zwönitz. Nach 1972 entwickelte sich der Pressspan zum Haupterzeugnis.

1989 produzierte die Maternfabrik Thalheim mit einer Belegschaft von 180 Beschäftigten Pressspan und Matern und exportierte in 14 Länder Europas sowie nach Übersee. Hauptabnehmer der Maternproduktion war die Sowjetunion.



Firmenansicht 1989

Text / Fotos: Heimatkundlicher Verein Thalheim e. V.



Interessantes und Wissenswertes



Zu unseren Themenführungen haben wir die Architekten der Gartenschau, Pflanzenkundler, Insektenkenner, Fledermausexperten und sachkundige Personen eingeladen, damit diese ihr Wissen allen interessierten Gästen nahe bringen.

Besuchen Sie uns auf der Landesgartenschau und nehmen Sie an den Themenführungen teil. Sie werden staunen, was es für interessante Informationen gibt.

19.08. 15.00 Uhr	Experimentelle Pflanzenverwendung mit Petra Pelz
22.08. 10.30 Uhr	Grüne Reise zwischen den Gleisen mit einem Gästeführer
26.08. 15.00 Uhr	Fledermäuse im Garten - so hilft man den lautlosen Fliegern Dr. Kuschka und Herr Peuchel
29.08. 10.15 Uhr	Grüne Reise zwischen den Gleisen mit einem Gästeführer
02.09. 15.00 Uhr	Bergbau und Stadtentwicklung mit Dr. Stoll
05.09. 10.30 Uhr	Grüne Reise zwischen den Gleisen mit einem Gästeführer
09.09. 15.00 Uhr	Die besondere Führung mit Bürgermeister Herrn Birkigt
12.09. 10.30 Uhr	Grüne Reise zwischen den Gleisen mit einem Gästeführer
16.09. 15.00 Uhr	Kräutererlebnisswanderung (Kräuterberg)
19.09. 10.30 Uhr	Grüne Reise zwischen den Gleisen mit einem Gästeführer
23.09. 15.00 Uhr	Grüne Reise zwischen den Gleisen mit einem Gästeführer
25.09. 10.30 Uhr	Linie in der Landschaft – Architektur (Rudolph / Langner C23)
26.09. 10.30 Uhr	Linie in der Landschaft – Architektur (Rudolph / Langner C23)
30.09. 15.00 Uhr	Staudenpflanzungen mit Herrn Luz
07.10. 15.00 Uhr	Kräutererlebnisswanderung (Hagazussa)

Bitte ca. 15 min vor Beginn am Treffpunkt „Kleines Stellwerk“ erscheinen. *Text: Landesgartenschau*



Erhöhtes Beförderungsentgelt ändert sich ab 1. August 2015

Verkehrsunternehmen im VMS bringen Anpassung auf 60 Euro zur Anwendung

Text: VMS



VMS-Gebiet: Die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) setzen ab 1. August 2015 einen Beschluss des Bundesrates um und passen das erhöhte Beförderungsentgelt an. Fahrgäste, die ab August 2015 ohne gültigen Fahrausweis in Bus und Bahn angetroffen werden, zahlen dann 60,00 Euro. Die entsprechende Änderung wurde in die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS eingearbeitet.

Ein erhöhtes Beförderungsentgelt muss zahlen, wer

1. sich keinen gültigen Fahrausweis beschafft hat
2. sich einen gültigen Fahrausweis beschafft hat, diesen jedoch bei einer Prüfung nicht vorzeigen kann
3. den Fahrausweis nicht oder nicht unverzüglich entwertet hat oder entwerten ließ
4. den Fahrausweis auf Verlangen nicht zur Prüfung vorzeigt oder aushändigt

5. Ermäßigungen in Anspruch nahm, ohne dass dazu die entsprechende Berechtigung vorgezeigt werden kann

6. für einen mitgeführten Hund oder eine mitgeführte Sache gemäß Tarifbestimmungen keinen gültigen Fahrausweis vorzeigen kann.

Davon unberührt bleibt die Bearbeitungsgebühr für eine nachweislich vergessene und gültige personen-gebundene Zeitkarte (z. B. SchülerVerbundKarte). Kunden, die ihr Ticket vergessen haben, können es innerhalb von 14 Tagen nach der Kontrolle beim Verkehrsunternehmen vorzeigen und zahlen dann 7,00 Euro Bearbeitungsgebühr.

Ausführlich unter:

www.vms.de/tickets/beforderungsbedingungen/

Nachsatz:

Am 8. Mai 2015 stimmte der Bundesrat einer Verordnung der Bundesregierung über die Anhebung des „erhöhten Beförderungsentgelts“ für Fahren ohne gültiges Ticket im öffentlichen Personennahverkehr zu.

Wussten Sie schon...

... woher unsere Monatsnamen kommen?

Waren die bisher in dieser Rubrik genannten **Monate Januar bis August** nach römischen Göttern bzw. damals existierenden Personen benannt, sind die nun folgenden **Monate September bis Dezember** durch Ordnungszahlen gekennzeichnet. Der September heißt siebenter, der Oktober achter, der November neunter und der Dezember zehnter Monat. Das ist aber merkwürdig. Vielleicht wissen Sie auch schon warum? Wir werden es in unseren nächsten Stadtanzeiger-Ausgaben erläutern.

(E. Börner)



Der ehemalige Vorstand des Vereins „Historische Besiedlung des Erzgebirges“

teilt mit, dass der Verein Ende Mai 2015 gelöscht wurde.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Spenden, Schenkungen oder moralisch unterstützt haben. Ein Dankeschön auch an alle ABM-Kräfte und ehemaligen Vereinsmitglieder. Es war nicht umsonst. Viele Exponate, Sammlungen und Handarbeiten wären ohne den Verein nicht entstanden. Der größte Teil davon wird dem neuen Verein **ZunftMontan** in Zwönitz gegeben, der sich mit alten erzgebirgischen Handwerken und Techniken beschäftigt.

Wir werden dieses Projekt tatkräftig unterstützen.

Maria Schütze und Martina Seim

Herzlichen Glückwunsch



Im Preisrätsel „Singen schult das Gehirn“ des Stadtchores Thalheim, anlässlich des 25-jährigen Chorjubiläums in der Festzeitung des Chores veröffentlicht, wurden unter allen richtigen Einsendungen bei Ausschluss des Rechtsweges folgende Gewinner ermittelt:

1. Herr **Ive Vogel, Thalheim**
2. Frau **Elke Pilz, Zwönitz**
3. Frau **Gertraude Voigt, Brünlos**

Die drei Genannten sind herzlich für den 30.08.2015, 14.00 Uhr als Gäste des Stadtchores bei freiem Eintritt und kostenloser gastronomischer Versorgung zum Sommerfest in die Neukirchner-Villa Thalheim eingeladen.

Auflösung des Preisrätsels: Beethoven, Goethe, Kathrina, Gläß, Lindenbaum, Mozart, Amsel, Fledermaus, 31. T(h)alheimtreffen

Vorstand des Stadtchores

13. Tierheimfest „Tierheim Waldfrieden“

29. und 30.08.2015
von 10 bis 18 Uhr



Informationsstände
Tierheimführungen
Spiel & Spaß für Kinder
Essen & Trinken

Waldfrieden 1
09366 Stollberg

www.TierschutzStollberg.de

Nächster Blutspendetermin:

Montag, 31.08.2015, 15:00 bis 19:30 Uhr
Grundschule Thalheim, Kantstraße 36



Rat und Hilfe

aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde.



Termine: 5. und 19. September 2015, 19.00 Uhr,
Ev. Kirchgemeindehaus, Chemnitzer Str. 2

Wasser- und Bodenanalysen

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. aus Mittweida bietet die Möglichkeit zur Analyse von Wasser- und Bodenproben.

Wann? Donnerstag, 24.09.2015,
11.00 - 12.00 Uhr

Wo? im Rathaus

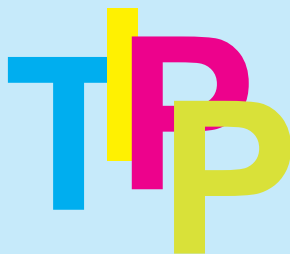
Wasserproben (eigener Brunnen o.ä., 1 l abgefüllt in einer Mineralwasserflasche):

- **pH-Wert und Nitratkonzentration** (sofort)
- **Einzelparameter** (Schwermetalle, Brauchwasser- oder Trinkwasser-Qualität usw.)

Bodenproben (Erde aus verschiedenen Stellen des Gartens als Mischprobe, insgesamt ca. 500 g):

- **Nährstoffbedarfsermittlung**

Die Beprobung ist kostenpflichtig.



Das ist die neu errichtete Kaue zum Danieler-schacht. Und der wiederum gehört zu unserem „Wille-Gottes-Stolln“. Neugierige zu den Themen Bergwerk, Bergbaugeschichte und -geschichten können sich am 26.9.2015 zwischen 14.00 und 16.30 Uhr zur nächsten Führung vor Ort einfinden. Selbstständige Erkundungen sind nicht möglich! Kaue, Schacht und Bergwerk sind fest verschlossen. Aber helfende Hände werden übrigens im Bergbauverein Thalheim e. V. immer gebraucht.





Tannen scheiden denkbar knapp im Sachsen-Pokal aus SV Tanne Thalheim unterliegt am 1. August mit äußerst knappen 0:1 gegen Landesligist Kickers Markkleeberg

Die Abtastphase dauerte gar nicht lange, denn nach reichlich drei Minuten schickte ein langer Ball aus der SVT-Abwehr David Koch rechts auf die Reise, so dass dieser plötzlich frei vor dem Tor der Nordsachsen auftauchte. Etwas überhastet verzog er jedoch seinen Abschluss. Dann übernahmen vorerst die Kickers das Zepter, dominierten mit ihrem Passspiel die Szenerie. Nach 12 Minuten eine erste gefährliche Eingabe aus halbreicher Position, die Tanne-Keeper Jens Voigt jedoch mit den Fingerspitzen vor einem ein-

schussbereiten Akteur klären konnte. Nach einem Stellungsfehler in der Abwehr schoss ein Gäste-Angreifer knapp neben das Gehäuse (14.). Eine Minute später meldeten sich auch die Drei-Tannen-Städter wieder zu Wort. Nach einem Koch-Freistoß köpfte der mopsfidele Kapitän Michael Krulis knapp über den Kasten.

Das Spiel blieb im weiteren Verlauf munter, überwiegend auch fair, doch waren größere Torchancen nun Mangelware. Das lag auch daran, dass sich Thalheim besser auf die Spielweise der Markkleeberger eingestellt hatte. Zwar ließen die 94er ihre bis dato beste Möglichkeit ungenutzt, als deren Angreifer frei auftauchend rechts vorbeisob (34.), doch brachte eine weitere Ecke die Tannen in Konterstellung über Christian Pafel, der für Robert Nitzsche auflegte. Dessen Knaller aus 20 Metern ging ganz knapp rechts daneben (36.).

Zwei Minuten vor der Pause passierte es dann: Ein Fehler im Spielaufbau der Gastgeber musste auf Kosten eines Freistoßes bereinigt werden. Dieser wurde von links vor das Tor geschlagen und von Torhüter Voigt

unglücklich nur abgefälscht - Nutznießer war Kevin Adam, er konnte frei am langen Pfosten einschieben. Robert Nitzsche hätte unmittelbar nach Wiederanpfiff ausgleichen können, wenn nicht müssen. Nach Kopfballverlängerung von Stefan Mohr im Mittelfeld lief er allein auf den Gästekeeper zu, brachte jedoch nicht genug Kraft in seinen Schuß (50.). In der Folge wurde die Begegnung etwas zerfahrener, zumal mehrere Wechsel auf beiden Seiten den Spielfluss nicht verbesserten. Die Gäste lauerten nun zunehmend auf Kon-

ter, während Tanne vor allem in der S c h l u s s - viertelstunde nochmals alle Hebel in Bewegung setzte. Der eingewechselte Manuel Grasse, unter der Woche erkrankt, wurde nach 75 Minuten herrlich von David Koch über rechts in Szene gesetzt, doch ging sein Schuss aus Nahdistanz ans Außennetz. Nach

einem Konter der Kickers (78.), den Voigt mit einer Glanzparade gegen einen Abschluss der Gäste zunichte machte, wurde es noch einmal turbulent. Erst foulte Daniel Wetzel unnötig an der Mittellinie einen Gegenspieler (83.), dann knüppelte genau eine Minute später der herausgeeilte Torhüter der Gäste den nach Zuspiel des eingewechselten Oliver Hedusch

ebenfalls neu auf dem Platz befindlichen Philipp Vogel außerhalb des Strafraums um - aus Sicht der Tannen konnte man hier durchaus auch die rote Karte ziehen, da Vogel ansonsten frei durchgewesen wäre. So gab es Gelb, und den daraus resultierenden Freistoß donnerte Christian Köhler aus 20 Metern an den Außenpfosten. Obwohl in der Schlussphase auch Torhüter Voigt mit aufrückte, gelang der Ausgleich nicht mehr.

Text / Foto: M. Triemer



Aufstellung SV Tanne Thalheim

Voigt, Wetzel, Mohr (55. Grasse), Krulis, Pafel, Koch (80. Hedusch), Rechner, Steinmacher (63. Vogel), Nitzsche, Köhler, Meyer

Tor: 0:1 Adam (43.)

Schiedsrichter: Markowitz (Zwickau)

Zuschauer: 111





Nachwuchs trotz heißen Temperaturen



Nach viel Vorbereitung mit den zwölf Helfern um Sandra Keller konnte das diesjährige Jugendevent des SV Tanne Thalheim vom 04. bis 05. Juli 2015 in der Grundschule Thalheim starten.

43 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren nahmen an der Veranstaltung teil. Aus den Abteilungen Turnen, Ski, Fußball, Tischtennis und Handball kam der Nachwuchs. Sektionsübergreifend wurden Mannschaften gebildet, die im Zweifelderball und Tischtennis „chinesisch“ gegeneinander antraten.

Angesichts der heißen Temperaturen wurde das Programm komplett in die Turnhalle der Grundschule Thalheim verlegt. Mit genügend Trinkpausen und Eis für jeden wurde jedoch vorgebeugt. Nach einem Pizza-Essen zum Abendbrot gab es natürlich auch eine Siegerehrung. Da es aber

an diesem Tag keine Verlierer geben sollte, hat jeder eine Goldmedaille erhalten.



Anschließend wurde das Nachtlager in der Turnhalle aufgeschlagen. Danach ging es zu einer zweistündigen Nachtwanderung, bei der sich mit Schnitzeljagd und Geocaching von Station zu Station vorgearbeitet werden musste. Am Start hat jeder noch ein Knicklicht zur Orientierung erhalten. Gegen Mitternacht sind dann alle etwas erschöpft in ihre Schlafsäcke gefallen. Mit einem großen

Frühstück am Sonntag klang das Event aus.

Alles ist unfall- und verletzungsfrei gelaufen. Wir danken nochmals allen fleißigen Helfern, die dieses unvergessliche Wochenende ermöglicht haben. Dank geht auch besonders an den kommunalen Energiedienstleister Envia M, der das Jugendevent mit einem Betrag von 500,00 Euro gefördert hat.

Text / Fotos: SV Tanne



Die Schwimmer des SV Tanne Thalheim e.V. auf Abwegen?

Am 04.07.2015 beging das Bus- und Reiseunternehmen LANG aus Schwarzenberg sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. In diesem Zusammenhang fanden im Ringcenter Schwarzenberg die 3. Sächsischen Meisterschaften im Bustauziehen statt. Über die Mutti eines unserer Schwarzenberger Schwimmkinder erhielten wir die Einladung zu diesem Event und als aktive Freizeitsportler haben wir spontan zugesagt und zwei Teams zum Wettkampf angemeldet. Teilnahmebedingung war, dass die Mix-Mannschaft aus mindestens sechs männlichen und zwei weiblichen Teilnehmern bestehen musste.

Wir bildeten zwei Teams:
Team 1: Michael Nobis, Holger Made, Jens Fankhänel, Andreas Richter, Martin Krämer, Kai-Uwe Schult, Heike Röttsch-Liebelt und Jenny Liebelt
Team 2: Michael Nobis, Ingo Pietsch, Karin Pietsch, Jörg Mehnert, Anett Mehnert, Felix Mehnert, Paul Böhme und Wolfgang Seidel

Gegen 14.00 Uhr fiel dann der Startschuss. Ein Reisebus der Fa. LANG mit einem Gewicht von ca. 3,6 t musste mit einem Seil zweimal über eine Distanz

von 15 m gezogen werden. Die beiden Zeiten wurden zum Schluss addiert und ergaben die jeweilige Platzierung. Am Start waren sechs Teams. Unsere zwei Einsatzformationen hatten sich in einem einstündigen Trainingslager am Bierstand auf den Kräfte zehrenden Einsatz notdürftig vorbereitet, fühlten sich aber topfit!



Hier die Gesamtergebnisse:

1. Platz: PSS – Professional Security Service Chemnitz/Aue
2. Platz: Team 2, Abt. Schwimmen von Tanne Thalheim e. V.
3. Platz: Judoclub Antonsthal-Schwarzenberg e.V.
4. Platz: Team 1, Abt. Schwimmen von Tanne Thalheim e. V.
5. Platz: Schwimmer vom SSV Aue – Schneeberg e.V.
6. Platz: DRK-Ortsgruppe Beierfeld

Wir konnten uns über ein Preisgeld von 250 Euro freuen und hatten bei herrlichem Sommerwetter eine tolle Veranstaltung.

Wir nehmen eine erneute Einladung zur 4. Auflage gern wieder an.

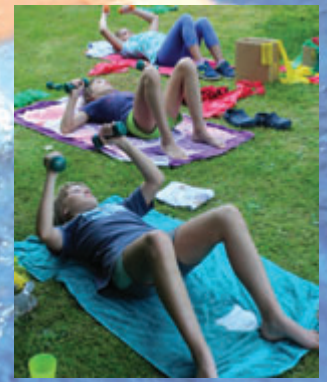
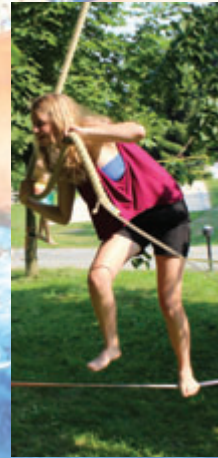
Text / Fotos: W. Seidel



Die Schwimmer-Jugend des SV Tanne Thalheim e.V. im Trainingslager bei ...

... Spaß und ...

... Sport!



Am 4. und 5. Juli 2015 fand das diesjährige Trainingslager der Schwimmjugend des SV Tanne Thalheim e.V. im Erlebnis-Freibad Gelenau statt. 28 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren wollten sich sportlich fit machen und gemeinsam Spaß haben.

Um 8:30 Uhr trafen sich die ersten Teilnehmer vor dem Erlebnis-Freibad und nahmen anschließend die Blockhütten neben dem Freibadgelände in Beschlag. Bereits vor der Öffnung des Freibades für die Öffentlichkeit ging dann die erste Gruppe ins Wasser. Aufgrund des hervorragenden Wetters stand uns natürlich nur eine Trainingsbahn zur Verfügung. Die anderen Teilnehmer nutzten die Zeit, um das Erlebnisbecken mit der 42 m langen Großwasserrutsche, den Beach-Volleyballplatz und die vielen anderen Spiel- und Sporteinrichtungen des Geländes auszuprobieren. Die vier Trainingsgruppen wechselten im halbstündigen Rhythmus zwischen Training und Freizeit.

Schnell war die Zeit um und in der Imbissgaststätte gab es Mittagessen. Gestärkt von Nudeln und Wurstgulasch mit Tomatensoße ging es nach der Pause in die zweite Trainingsrunde. Für die nachmittägliche Einheit war auch ein erlebnispädagogisches Element geplant, um zusätzlich das soziale Miteinander zu schulen. Zwei Fachkräfte für Soziale Arbeit des Vereins „Regenbogenbus e.V.“ aus Wittgensdorf bauten einen Slackline-Parcour auf, wo die Teilnehmer bei verschiedenen Aufgaben unter Beweis stellen mussten, dass sie nicht nur alleine etwas erreichen können, sondern auch gemeinsam stark sind. Zudem schult es das Gleichgewichtsgefühl und die Tiefenmuskulatur. Zwei wichtige Bereiche, die auch für den Schwimmsport nicht unerheblich sind. Nachdem die

ersten „Steh- und Gehversuche“ gelangen, waren die Teilnehmer voll im Element.

Inzwischen kamen auch die letzten Teilnehmer in Gelenau an. Sie hatten sich ebenfalls sportlich beim Bustaziehen in Schwarzenberg betätigt, zwei super Platzierungen und damit ein Preisgeld von 250,00 Euro für die Abteilung Schwimmen erarbeitet. Der Fleiß und Schweiß des Nachmittags wurden im Anschluss durch einen gemeinsamen Grill- und Lagerfeuerabend gekrönt. Gestaffelt ging es am Sonntagvormittag noch einmal für jeden Teilnehmer 45 Minuten zum Training ins Wasser. Zum Mittag gab es Pommes mit Bockwurst, Wiener oder Currywurst. Danach wurden auch schon wieder die Sachen gepackt und die Blockhütten aufgeräumt.

Als gemeinsamen Abschluss begaben sich alle Teilnehmer dann noch auf die unweit des Freibades befindliche 580 m lange Alpine-Coaster-Bahn. Mittels eines 170 m langen Schlepplifts wurden wir auf eine Höhe von 521 m über NN befördert, bevor wir mit einer Geschwindigkeit von 40 km/h eine spannende und abwechslungsreiche Talfahrt erleben durften. Nach diesem krönenden Abschluss wurden die Teilnehmer von ihren Eltern abgeholt und ein sonniges und erlebnisreiches Wochenende ging zu Ende.

Wir möchten es nicht versäumen, uns neben den Angestellten des Erlebnis-Freibades Gelenau auch bei allen tatkräftigen Helfern und Übungsleitern der Abteilung zu bedanken, die ihr Wochenende und ihre Freizeit für dieses Trainingslager „geopfert“ haben und ohne die es nicht möglich gewesen wäre, das Trainingslager in diesem Umfang zu organisieren und durchzuführen.

Text / Fotos: J. Süß

ARAL – alles super!

Jetzt mit neuer Waschanlage

Hell und freundlich ist der erste Eindruck beim Betreten des Shops in der ARAL-Tankstelle auf der Chemnitzer Straße. Dietmar Seide und seine Mitarbeiterinnen haben in den letzten zehn Monaten einiges auf Vordermann gebracht. Der Thüringer betreibt die Tankstelle am Ortsausgang Richtung Meinersdorf seit dem 29. September 2014. Er bringt 22 Jahre Autohof-Erfahrung mit und darin steckt jede Menge Professionalität. Die neuen Mitarbeiterinnen kommen ausschließlich aus Thalheim und Umgebung, sind gestandene Frauen, die auch jedem Fremden fast jede Frage zu Thalheim beantworten können - ein guter Empfang für unsere Gäste.

Besonders sonntags duftet es schon frühmorgens verführerisch nach frischen warmen Brötchen aus dem haus-eigenen Backshop. Ein weiterer Service ist die Paketannahme für Dienstleister HERMES. Aber selbstverständlich gibt's vor allem Kraftstoff und jede Menge Autozubehör. Eine neue Waschanlage macht das Angebot seit Juli perfekt. (Text/Foto: Red.)

Öffnungszeiten: mo bis fr 5.00 – 22.00 Uhr, sa und so 6.00 bis 22.00 Uhr



Peter Unger macht „kleine“ Arbeiten ganz großartig!

10 Jahre Thalheimer Transport und Dienstleistungsservice

Die Tischlerlehre abgeschlossen geht Peter Unger nach drei Jahren Berufserfahrung in die Selbstständigkeit. Das ist jetzt 10 Jahre her. „Inzwischen mach ich fast alles, was für große Firmen zu klein ist“, sagt er rückblickend. Er hat sich spezialisiert auf die Montage von Türen und Fenstern, baut Küchen und andere Möbel auf, verlegt Laminat und verkleidet professionell Wände und Decken. Auch jeglicher anderer Trockenbau ist für den 34-jährigen kein Problem. Und da bei solchen Renovierungsarbeiten schon mal größere Stücke transportiert werden müssen, ist er natürlich mit einem Transporter zur Stelle. Alte Sachen nimmt er gleich mit, löst sogar Omas Haushalt auf. Na klar, und wenn er schon mal da ist, wird auch der Rasen gemäht oder die eine oder andere Reparatur in Haus, Hof und Garten durchgeführt. Übrigens, Hausmeisterdienste macht er auch professionell. (Text/Foto: Red.)

Service-Telefon: 0152 23520023, e-mail: Peter-Unger-TTdS@gmx.de

AGYNAMIX – Was ist das?

10 Jahre Computerprogramme aus Thalheim für die ganze Welt

Der Firmenname kommt von „agile dynamic software“, was so viel heißt wie „bewegliche dynamische Computerprogramme“. Es bedeutet, dass Firmenchef Torsten Uhlmann Software entwickelt, die nicht nur an den Nutzer angepasst ist, sondern auch noch Jahre später veränderbar ist. Gelernt hat er sein Handwerk an der TU Chemnitz-Zwickau mit Abschluss als Diplom-Informatiker. Gearbeitet hat er u. a. auch für T-Systems.

Warum schon wieder ein englischer Name für eine erzgebirgische Firma? Weil es heutzutage möglich ist, von einem Büro in Thalheim aus, für und mit der ganzen Welt zu arbeiten. Genau das tut Herr Uhlmann. „Ich besuche aber auch regelmäßig Entwicklerkonferenzen im Ausland, um Kontakte zu pflegen und neue Trends kennenzulernen. Deutschland ist leider kaum Vorreiter bei neuen Trends in meiner Branche.“ Internetkommunikation und eine verteilte Arbeitsweise machen die Zusammenarbeit von Teams aus verschiedenen Kontinenten oder Zeitzonen möglich. Und trotzdem wünscht er sich für die Zukunft Möglichkeiten, Mitarbeiter zu beschäftigen, um hier im wunderschönen Erzgebirge Software zu entwickeln, die weltweit eingesetzt wird.

Übrigens stammt aus seiner Feder oder besser aus seinem Rechner auch ein Programm für die Vereinsverwaltung einer Kleingartenanlage. Die Anwendung ist Internet-basiert und kann unter <https://www.unsergartenverein.de> aufgerufen werden. (Text: Red.)

Web-Adresse: <http://agynamix.de>

Gasthof „Paradies“

150 Jahre Tradition im „Dreiländereck“

Eigentlich wollte Ute Wehner, die heutige Chefin des Gasthofes „Paradies“, einmal nicht in der Gastronomie-Branche arbeiten. Doch wie das Leben so spielt, kam alles anders. Sie wurde nach ihrer Ausbildung Kellnerin im väterlichen Gasthof. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters 2007 musste sie die Gaststätte übernehmen. Musste? Natürlich war dies für sie aus damaliger Sicht eine schwere Entscheidung, deren Tragweite sich ihr erst über die folgenden Jahre im vollen Umfang eröffnete. Heute jedoch bereut sie keinen Augenblick ihre Entscheidung. In gewisser Weise ist sie froh, dass sie damit die Familientradition fortsetzen konnte und in diesem Jahr das große Jubiläum, 150 Jahre Gasthof „Paradies“, gemeinsam mit Familie, Verwandten, Freunden, Gästen, fleißigen Mitarbeitern, tüchtigen Geschäftspartnern und verständnisvollen Nachbarn feiern durfte.



Der große Bieranstich zum Galaabend. Ute Wehner (r.) und ihr Mann Uwe (l.) arbeiten auch hier im Team.

Eine höchst interessante Geschichte legt der Blick auf die Ahnentafel offen. Alles begann mit Christian Friedrich Gottlob Claus, seinerzeit Erbrichter, Handelsmann, Strumpffaktor, Krämer, Bleichenbesitzer, Gemeindevorstand und Obermeister der Strumpfwirkerinnung von Thalheim. Der geschäftstüchtige Unternehmer, der auch unter dem Namen „Schmiedlob“ bekannt war, hatte 16 Kinder - 9 Söhne und 7 Töchter. Von seinen Söhnen übernahm Sohn Oswald das Erbgericht, Ferdinand das Sägewerk, den Eisenhammer. Clemens gründete die Pappenfabrik - heute Krempel - in Thalheim. Gottlob jun. betrieb das „Paradies“. Er und seine Frau Christiane erwarben 1865 den Grund und Boden, auf dem sich der Gasthof befindet. Damals soll er gesagt haben: „Hier fühle ich mich wie im Paradies.“ Und so

entstand auch der Name des Gasthauses. In den folgenden Generationen wurde die Wirtschaft durch den Sohn von Gottlob jun., Paul Friedrich Clemens Claus und seine Frau Olga, sowie deren Sohn Friedrich Hellmuth Claus und dessen Frau Frieda Ilse fortgeführt. Der danach folgende Peter Claus, Vater von Ute Wehner, ist allen noch bekannt. Er baute nach der Wende Pension, Biergarten, neue Küche und Saal mit Bar an und um.

Der Standort des Gasthofes hat übrigens auch einige Besonderheiten. Er liegt am östlichen Zipfel von Brünlos, an der Dorfchemnitzer Straße. Die gegenüberliegenden Häuser, gehören schon zu Thalheim. Ein paar Häuser weiter, in Höhe der südlichen Grundstücksgrenze, beginnt bereits Dorfchemnitz. Daher wird das „Paradies“ auch oft als Gasthof im „Dreiländereck“ bezeichnet. So kommen auch die Gäste aus den drei umliegenden Orten. Viele Vereine haben das „Paradies“ zu ihrem Vereinslokal erwählt. Die Küche des „Paradies“, welche unter der Leitung von Ute Wehners Bruder Bernd steht, ist bodenständig. Bernd Claus begann 1995 im elterlichen Betrieb und ist seitdem der Chef hinter den Töpfen und Pfannen. Traditionelle und regionale Gerichte bestimmen die Speisekarte. Mit ihrem Mann Uwe beschäftigt Ute Wehner 6 Mitarbeiter.

Über die große Resonanz und das positive Feedback zu ihrem Jubiläum freut sich die Chefin besonders. „Es war ein tolles Festwochenende. Drei musikalische Höhepunkte, Hüpfburg, Kinderschminken, viele glückliche und gut gelaunte Leute. Das hat gut getan“, so die Gastwirtin. „Es haben so viele Leute mitgeholfen. Unsere Vereine, Stammtische, Freunde und auch die Nachbarn - alle waren fleißig daran beteiligt“, so Ute Wehner dankbar weiter.

Sie schaut heute positiv in die Zukunft und ist überzeugt, dass auch in den kommenden Jahren, Jahrzehnten, die Tradition des Gasthofes weiterlebt. Die Familie, allen voran ihr Mann Uwe, ist dabei eine große Hilfe. Beide sind ein gutes Team, beruflich wie auch privat.

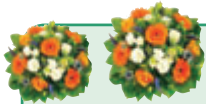
Schließlich möchte Ute Wehner noch die Gelegenheit nutzen, auch über diesen Weg noch einmal Danke zu sagen. Danke an alle treuen Gäste, an ihre Mitarbeiter und Geschäftspartner. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das „Paradies“ dieses wunderbare Jubiläum feiern durfte.

Wir wünschen ihr, ihrer Familie und dem gesamten Team des Gasthofes alles Gute, Kraft, Gesundheit und immer neue Ideen und zufriedene Gäste.

Text / Fotos: U. Vorberg



Die fünf Generationen auf einen Blick: (v.l.n.r.) Gottlob jun., Paul Friedrich Clemens Claus, Sohn Friedrich Hellmuth Claus und dessen Frau Frieda Ilse, Peter Claus, und Ute Wehner.



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im August 2015.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

97. Olschok, Emma
96. Pampel, Erna
96. Kahler, Hilde
96. Barth, Hildegard
93. Rees, Heinz
93. Müller, Elisabeth
89. Heilmann, Gertrud
89. Uhlig, Fritz
89. Eszlinger, Maria
89. Nobis, Erika
88. Käske, Erika
87. Schwind, Liesbeth
87. Göckert, Sieglinde
87. Hornung, Anna
87. Frenzel, Ingeburg
86. Hofmann, Svea
86. Melzer, Elfriede
86. Koch, Siegfried
85. Rockstroh, Anneliese
85. Weisbach, Lisa
85. Settli, Katharina
83. Köhler, Jutta
83. Bach, Waltraud
83. Helmchen, Wolfgang Willi
83. Martin, Helmut
83. Lieberwirth, Gerda
82. Meitz, Helmut
82. Neukirchner, Gerda
82. Drechsel, Ruth
81. Uhlmann, Edith
81. Lindner, Marietta
81. Leskovitz, Stefan
81. Uhlich, Gisela
81. Klemm, Wolfgang
81. Fritzsche, Ruth
81. Lange, Renate

81. Walther, Christa
80. Neujahr, Esther
80. Fritzsche, Johannes
80. Hartenstein, Klaus
80. Hendel, Gert
80. Hascheck, Brigitte
79. Heymann, Rolf
79. Rau, Erika
79. Schütze, Rosemarie
79. Sehm, Annelore
79. Mertsching, Rita
79. Wötzel, Gerda
79. Walther, Helga
79. Claus, Christa
79. Salleschke, Siegfried
78. Klaus, Reiner
78. Vingl, Maria
78. Herrmann, Wilfried
78. Lehm, Eberhard
78. Nobis, Heinz
77. Lehmann, Rudolf
77. Münzner, Ingeborg
76. Krohn, Reiner
76. Salleschke, Inge
76. Graupner, Gisela
76. Weißbach, Erika
76. Löffler, Werner
76. Weiß, Bernd
76. Thasler, Hannelore
75. Leichsenring, Inge
75. Dix, Herbert
75. Plache, Ursula
75. Gabert, Egon
74. Berthold, Brigitte
74. Kestel, Rosalinde
74. Kastner, Hans-Peter

74. Paschke, Günter
74. Aurich, Elke
74. Lämmel, Sieglinde
74. Seim, Sigurd
74. Rehm, Rolf
74. Polt, Annelies
74. Uhlig, Roland
74. Hubrig, Gert
74. Kreißig, Helga
74. Kupfer, Karin
74. Gnüchtel, Brigitte
74. Fischer, Helmar
73. Bochmann, Renate
73. Drechsler, Regine
73. Hammer, Julianna
72. Steeger, Brigitte
72. Kastner, Renate
72. Gehrke, Ernst
72. Lorenz, Volker
72. Brunner, Magda
72. Hanisch, Eleonore
72. Kunig, Gerlinde
72. Klaus, Maria
71. Wieland, Konrad
71. Hanisch, Heinz
71. Saupe, Waltraud
70. Thiele, Karin
70. Thierfelder, Erika
70. Oertel, Günter
70. Drechsel, Christine
70. Schubert, Johanne
70. Mehnert, Joachim
70. Drechsel, Holger
70. Uhlmann, Karla

(Stand 20.07.2015)

**Das Lachen eines Kindes
ist wie ein Stück des Himmels.**



Helene Rehm
geboren am 10. Juni 2015

Tilo Wendler
geboren am 4. Juni 2015

Daniel Hüfner
geboren am 5. Juni 2015

Lilli Dienstbir
geboren am 3. Juli 2015

**Jubelpaare
im August**



50. Hochzeitstag

Monika und Rudolf Engel
Gudrun und Rolf Troschitz
Doris und Gotthard Drechsel
Gisela und Antonius Laumen

60. Hochzeitstag

Gerlinde und Helmut Cebulla
Marianne und Helmut Martin

Herzlichen Glückwunsch



Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2015

mehr Infos unter: www.thalheim-erzgeb.de oder bei Facebook: www.facebook.com/thalheim.im.erzgebirge

30.08.	14.00 Uhr	Sommerfest mit dem Stadtchor in der Neukirchner Villa (siehe unten!) Es gibt Kaffee und Kuchen und Leckeres vom Grill. Eintritt frei!
05.09.	14.00 Uhr	Kräuterexkursion „Wurzeln und Früchte“ Heitere Heilpflanzenwanderung rund um den Waldcampingplatz Treffpunkt: großes Tipi
05.09.	08.00 Uhr	Pokal des Bürgermeisters im Volleyball Männer im Sportlerheim
06.09.	08.00 Uhr	Pokal des Bürgermeisters im Volleyball Frauen im Sportlerheim
13.09.	09.00 Uhr	Pilzwanderung ab Heimateck Rentners Ruh (Erzgeb. Heimatverein e. V.) Bringen Sie doch eines Ihrer liebsten Pilz-Rezepte zum Tauschen mit!
13.09.	10.00 Uhr	Gewerbepark-Fest im Gewerbepark Zwönitztal mit Technical Enduro-Race (Bike Academy), Hüpfburg für Kinder, Essen & Trinken und viel Interessantem
19.09.	14.00 Uhr	Indianische Schwitzhütte auf dem Waldcampingplatz Sauna-Ritual mit glühenden Steinen aus dem Feuer (Dauer ca. 6 Stunden: Aufbau, Feuermachen, 4 Saunadurchgänge) Anmeldung: Holger Röhle, Tel. 037209-2029
26.09.	14.00 Uhr	Feuerlauf-Zeremonie auf dem Waldcampingplatz Barfuß über glühende Kohle, Heilung, Inspiration, Grenzerfahrung Anmeldung: Stefan Eger, www.keine-grenzen.net
26.09.	17.00 Uhr	5. Thalheimer Verkaufsnacht (Ladenschluss 22.00 Uhr, Ende 24.00 Uhr)
26.09.	18.00 Uhr	Weihe der 4. Erntekrone am Brunnen gegenüber dem Rathaus

Geburtstagsgalerie Juli 2015



85. Geburtstag
Elfriede Hengst



85. Geburtstag
Eberhard Einer

Alles Gute zum Hochzeitstag



60. Hochzeitstag
Maria & Johannes
Claus

Sommerfest
mit dem
Stadtchor Thalheim e.V.
Gesang verschönt das Leben

Sonntag, 30. August, 14 Uhr
Neukirchner Villa Thalheim

Gäste: Dr. Oelschlegel und Freunde
mit Kaffeehausmusik

Eintritt frei

Wir bieten: Kaffee, Kuchen, Getränke, Gebrilltes



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



Do	20.08.	16.00 Uhr	Gottesdienst im APH „Thalheimblick“
So	23.08.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Mi	26.08.	19.30 Uhr	Gemeindeabend „Mosambik“
So	30.08.	09.30 Uhr	Gottesdienstfeier mit Taufe, zugleich Kindergottesdienst
So	06.09.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
		17.00 Uhr	Konzert mit dem „Kant-Chor“ aus Gumbinnen
So	13.09.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
So	20.09.	09.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Sefora Nelson, zugleich Kindergottesdienst
		11.00 Uhr	Gemeindewanderung

Evangelisch-methodistische Kirche



Mi	19.08.	19.00 Uhr	Chor
So	23.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di	25.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Thalheim
Mi	26.08.	19.00 Uhr	Chor
So	30.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst gemeinsam mit Gornsdorf und Burkhardtsdorf
Mo	31.08.	15.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht Kl.2-5 in Zwönitz
Mi	02.09.	19.00 Uhr	Chor
So	06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst gemeinsam mit Gornsdorf und Burkhardtsdorf
Mo	07.09.	15.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht Kl.6-8 in Zwönitz
Di	08.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gornsdorf
Mi	09.09.	19.00 Uhr	Chor
So	13.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst zur Einführung von Pastor Jörg Herrmann und Kindergottesdienst
Mo	14.09.	15.30 Uhr	Kirchlicher Unterricht Kl.2-5 in Zwönitz
Mi	16.09.	19.00 Uhr	Chor

Adventsgemeinde Thalheim



jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



Sa	22.08.	17.00 Uhr	Hi. Messe Zwönitz
So	23.08.	08.30 Uhr	Hi. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	Hi. Messe Zwönitz
So	30.08.	08.30 Uhr	Hi. Messe Thalheim
		14.00 Uhr	Hi. Messe Zwönitz mit Verabschiedung von Pfarrer Peukert
Sa	05.09.	17.00 Uhr	Hi. Messe Zwönitz
So	06.09.	08.30 Uhr	Hi. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	Hi. Messe Zwönitz
So	13.09.	08.30 Uhr	Hi. Messe Thalheim
		10.00 Uhr	Hi. Messe Zwönitz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Do	20.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So	23.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Do	27.08.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So	30.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Do	03.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So	06.09.	09.00 Uhr	Morgenlob
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Do	10.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So	13.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So	20.09.	14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Ordination von Pastor Hagen Dammann



Der Kammerchor „Kant“ ist in der Stadt Gusew im Gebiet von Kaliningrad (früher Gumbinnen, Bezirk Königsberg) beheimatet.

Impressum: Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/Erzgeb., Tel./Fax: 03721/26226 /84180, e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de; Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Nico Dittmann
Redaktion des nichtamtlichen Teils: S. Schlicke, Stadtverwaltung; E. Börner, ehrenamtlich.
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten.
Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag u. Druck KG, Tel.: 03722/505090
Redaktionsschluss Ausgabe 09/15: 31.08.2015
Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 16.09.2015
Thalheimer Stadtanzeiger auch unter: <http://www.thalheim-erzgeb.de>



Ganz einfach, schnell und preiswert!!!

So erreichen Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Bekannten, Vereins- und Arbeitskollegen, ...

... mit Ihrer persönlichen Dankanzeige im örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt. Weitere Anzeigenmuster erhalten Sie digital per E-Mail – oder senden Sie uns ein Foto, den von Ihnen gewünschten Text und Ihre Preisvorstellung per E-Mail zu. Sie erhalten dann einen entsprechenden Korrekturabzug zur Ansicht.

Anzeigentelefon: (037208) 876-211, Fax: (037208) 876-299 • Mail: anzeigen@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Zuckertüten anlässlich meines

Schulanzfangs

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Markus Muster

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

Schulanzfangs

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und der Feuerwehr ganz herzlich bedanken.

Markus Muster

Liebe Familie, liebe Freunde und liebe Bekannte

Herzliches Dankeschön

für die vielen lieben Wünsche und schönen Geschenke zu meinem Schulanfang.

Eure
Johanna Mustermann

DICKEN DANK

an alle Verwandten für die vielen Glückwünsche und tollen Geschenke zu meinem Schulanfang.

Euer Max Muster

Liebe Oma Susanne, lieber Opa Heinz, liebe Tante Claudia und lieber Onkel Johannes und lieber Alexander

Lieben Dank

für die vielen Glückwünsche und tollen Geschenke zu meinem Schulanfang.

Euer Richard

WIR SAGEN

Dankeschön

für die herzlichen Glückwünsche und die tollen Geschenke anlässlich unseres Schulanfanges auch im Namen unserer Eltern

Leon Mustermann



- Außerdem:**
- **Danksagungskarten** zum Sonderpreis
 - **Vollexemplare** für Ihre Familienchronik oder für Freunde und Familien von außerhalb (auf Anfrage mit Versand möglich)
 - Dankanzeigen auch in **Nachbarorten** möglich.

Ganz einfach, ganz schnell, ganz preiswert ...

... mit einer Dankanzeige überraschen Sie Ihre Freunde, Bekannten und Nachbarn!



TROZOWSKI & PEGER GmbH & Co. KG
MEISTERFACHBETRIEB

Ihr Spezialbetrieb für Auto- u. Busverglasungen seit über 25 Jahren

wir stellen Ihnen einen kostenlosen Ersatzwagen

GLASSCHADEN ? mobiler Service
Scheibenreparatur. Scheibenwechsel

DELLEN ?
Hagelschadenreparatur/Parkdellen/Dachlawinen

TÜNUNGSFOLIEN ?
für Fahrzeuge u. Gebäude

AUTOSATTLEREI ?
Anfertigung von Innenausstattungen für Oldtimer, Youngtimer, Sitzbänke für Motorräder.

Werbeplanen und individuellen Kundenwünschen.
www.autosattlerei-pegel.de
Tel.: 03721 - 880721

automobilglas.de

Bestattung Bodo Seidel

Seebestattungen nach alter Tradition auf allen sieben Weltmeeren

„Mein Mann liebte das Meer“


Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen, die richtige Wahl zu treffen.

Tag & Nacht für Sie da Tel: 037298 - 18 345 • 0171 - 6 71 40 60
Bahnhofstr. 7 • Oelsnitz/Erzgebirge • www.bestattung-bodoseidel.de

DANKE FÜR DIE ANTEILNAHME

mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...
...danken Sie für die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Menschen.



Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Muster
* 3. März 1949 † 10. Februar 2015

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Kollegen für die aufrichtige Anteilnahme bedanken.

Anzeigentelefon: 03722 50509-0
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Hörgeräte Ehnert

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.



ELEKTRO ANDERS THALHEIM

EAT

HAUSGERÄTEHANDEL + SERVICE
Inh.: Gerald Anders

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektrische Haushaltgeräte
- Komplettaustausch von Einbaugeräten
- Boilerwartung
- Elektro-Installationsmaterial

www.elektro-anders-thalheim.de
Unt. Bahnhofstr. 32 · 09380 Thalheim · Tel. 03721/26 03 62 · Fax 26 03 70

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN

BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU

Bauherrentage 29.08.2015 | 26.09.2015 | 14.11.2015

von 10 bis 13 Uhr

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Sie erhalten Informationen über nachhaltiges Bauen mit dem massiven klimaPOR®-Hauskonzept. Besuchen Sie uns und erleben Sie live die individuelle Vorfertigung Ihres wohngesunden Traumhauses.

Mehr auf Youtube
Stichwort: klimaPOR

Sie haben die Möglichkeit in Ihrer Nähe einen klimaPOR®-Rohbau zu besichtigen. Aktuelle Termine unter www.klimapor.de/Termine/Rohbaubesichtigungen



Veranstaltungsort:

H+L Baustoff GmbH - Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 - 50 90 0
E-mail: info@hl-baustoff.de

Anmeldung bei:

Sandra Kirmse
Telefon: 03763 - 50 90 96
E-mail: sandra.kirmse@hl-baustoff.de
Web: www.hl-baustoff.com/anmeldung/





Eszen auf Rädern
 Täglich wechselnd 3 verschiedene
 Essen von **2,70 - 3,70**
Bestell-Hotline:
 03721 / 268 952 

www.speiseflitzer.de

Firma Groß
 Inh. Beate Trebus
Zwönitz
 Gewerbehof 41/43

- Brikett
- Sommerpreise
- Heizöl
- Grillkohle im Angebot

Telefon: 0377 54 - 7 71 81
 täglich bis 18.00 Uhr



Bäckerei Jauscher
 seit 1946

Inh. Johannes Petzold
 Untere Bahnhofstraße 22
 09380 Thalheim
 Tel. 03721 / 84171
 www.bäckerei-jauscher.de
 Mo - Fr 6.30 - 18.00 Uhr
 Sa 6.00 - 11.00 Uhr

ISO-TEC **Peter Luthe**
 Fachbetrieb für
 Bauwerkstrockenlegung

Postweg 4b • 09127 Chemnitz
 www.peterluthe-bauwerkstrockenlegung.de
Telefon 0371 - 7 17 88

- Systemlösungen gegen Feuchtigkeit dank moderner Analysetechnik
- Trockenlegung mit **umweltschonendem Paraffinverfahren**




Anzeigentelefon:
 (037208) 876-200

Unser Brot des Monats
 „Dinkel-Roggenbrot“
 mit Natursauerteig und ohne
 Weizenmehl gebacken
 750 g: **2,65 €**

Anzeigen, Werbebeilagen und
 sonstige Druckanfragen:
037208/876200
 info@riedel-verlag.de



RIEDEL
 Verlag & Druck KG



PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
 Meisterfachbetrieb Maik Peschenz

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag -

Siedlerweg 48
 09355 Gersdorf

Telefon/Fax 037203 / 6 84 07
 Funk 0174 / 3 42 11 54

SACHSENS GRÖSSTER FACHMARKT FÜR AUTOTEILE - ZWEIRAD - CAMPING



AUSWAHL ist unsere STÄRKE Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf
 Tel. (0 37 22) 52 18-0 • Fax (0 37 22) 52 18-22/23
 www.outoundfreizeit.com • info@outoundfreizeit.com

Auto&Freizeit GmbH

12. September 2015 **9. Stollberger Einkaufs-Nacht**
 18-24 Uhr Shoppen • Bummeln • Verweilen

Ab in die City

Gewerbeverein Stollberg e.V.

Mit Zeit und guter Laune und einem Glas Sekt in den Auslagen der Geschäfte stöbern.

Über 40 Händler und Gewerbetreibende Stollbergs bieten wieder ein vielfältiges, buntes Programm. Lampionumzug mit Musik, Livemusik vom Singenden Taxifahrer aus Chemnitz, der Nachtwächter von Stollberg, sowie Buchstabenjagd, Tombola, Tanzdarbietungen, Vorführungen des Modellsportvereins Zwönitz e.V., Lasershow (22.00 Uhr Simmelparkplatz), eine tolle Feuershow an drei Standorten (20.45 Uhr Postplatz; 21.30 Uhr hinterer Teil Herrenstraße; 23.15 Uhr Hauptmarkt). Fotoausstellung „Aus den Augen, aus dem Sinn“ und ein musikalisches Intermezzo – 19.30 und 21.00 Uhr in der offenen Kirche. 18.00 Führungen durchs Carl-von-Bach-Gymnasium mit Anmeldung (veranstaltung@gewerbeverein-stollberg.de, Tel. 037296 / 3805).



Wir schicken Ihnen den Thalheimer Stadtanzeiger bequem nach Hause oder an Ihre verwandten und Freunde. Natürlich nur zum Portopreis! **Info unter Telefon 03721 - 2620.** Oder wünschen Sie den Stadtanzeiger in Ihrem digitalen Briefkasten, so senden Sie bitte eine kurze E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de (Betreff Thalheim). Vielen Dank!



Pflege
DIENST
Zwönitztal
Palliativ - Brückendienst

... in guten Händen

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz
OT Dorfchemnitz

Tel: 037754 - 336 348 · p-d-z@online.de
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974
Deutsch, Mathe, Englisch ... in Thalheim und Umgebung

Mini Lernkreis

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68
Lern-Erfolg ist kein Zufall !!

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon: (037208) 876-200



Aral Tankstelle
Chemnitzer Straße 47d
09380 Thalheim
Telefon: 03721 38992
Fax: 03721 880834

» Tankstellenshop
» Backshop – täglich frisch
» Hermes Paketshop
» neue Autowaschanlage

Geöffnet: Mo-Fr: 5.00 - 22.00 Uhr | Sa-So: 6.00 - 22.00 Uhr

**Ihr Auto wird Sie lieben!
Die SONAX-Wäsche.**

Nach Fragen zur SONAX-Wäsche mit Formel 2!

Wir sind gerne für Sie da!

SONAX GmbH
Wächter Str. 75 - 80633 Neudorf/Stras
Tel. 039431 5200
Fax 039431 52051
info@sonax.de · www.sonax.de

SONAX Gesellschaft m.B.H.
Kollberg Pl. 3-4/211 Garmisch-Partenkirchen
Tel. 07239 812210
Fax 07239 812208
info@sonax.at

Nähere Infos finden Sie im Internet unter: www.sonax.de

Aral Tankstelle
Chemnitzer Straße 47d
09380 Thalheim
Telefon: 03721 38992
Fax: 03721 880834



MADE IN GERMANY

Power-Glanzpflege mit Carnauba-Naturwachs
Hält 3 x länger als Heißwachs.

SONAX Formel 2!



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Stollberg e.V.
Tagespflege "Villa Neukirchner"
Robert-Koch-Straße 5
Tel. 03721/2743808 Fax 03721/86065
DRK-Sozialstation-Thalheim@t-online.de

Tagespflege in der "Villa Neukirchner" Thalheim
Die Tagespflege ist interessant für:

- ältere Menschen die nach einem Krankenhausaufenthalt weitere Rehabilitation bedürfen
- ältere, psychisch veränderte Menschen, die besondere Betreuung bedürfen
- ältere allein stehende Menschen, die von Einsamkeit und Isolation betroffen sind

Wir bieten:

- **Pflegerische Versorgung** - orientierte Begleitung - Gemeinschaft
- **Persönliche Betreuung** - Aktivierung im Wandel der Jahreszeiten
- **Ausflüge und Feiern** - gemeinsames Frühstück, Mittagessen und Nachmittagskaffee
- **Hol- und Bringendienst**



Therapieraum Wohnzimmer Ruheraum Wintergarten Bad

Die Tagespflege kann pflegenden Angehörigen Entlastung bieten. Ziel ist es, dass der Besucher weiterhin in seiner gewohnten häuslichen Umgebung bleiben kann!

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an oder besuchen Sie uns.